



ESNED NEZIC, MA
Universitätskommunikation
Pressesprecher

Tel.: +43 732 2468-3010
Fax: +43 732 2468-9839
esned.nezic@jku.at

Linz, 18. Januar 2014

„We all are JKU“ – Ball der JKU 2014

Unvergesslicher Event mit viel Tanz, Inspiration und ansteckender Kreativität

Beim diesjährigen Ball der Johannes Kepler Universität (JKU) Linz am 17. Jänner standen zum ersten Mal die Mitarbeiter und Studenten im Vordergrund. Unter dem Motto „We all are JKU“ wurden zahlreiche Programmhilights geboten, unter anderem die große Eröffnungsshow mit Klassik und Pop, die ausgefallene Mitternachtseinlage mit ganz viel JKU-Feeling oder Musik non stop auf drei Ebenen.

Schon die Balleröffnung mit klassischen Stücken und Inspirationen von Musical-Hits, wie auch Popsongs, heizte die Stimmung an und ließ das Linzer Brucknerhaus regelrecht beben. Gestaltet wurde sie vom Universitätsorchester unter der Leitung von Dirigent Christian Radner. Gesanglich unterstützt wurde das Orchester von Regina Mallinger und Harald Baumgartner.

Anschließend bat die Ballmoderatorin Nina Kraft Rektor Richard Hagelauer zum Interview. Sie sprachen unter anderem über die vielen Neuerungen an der JKU. So hat die Linzer Universität im vergangenen Jahr einen neuen Universitätsrat, zwei neue Dekane und einen neuen Senatsvorsitzenden bekommen. Es wurden zudem drei neue Christian-Doppler-(CD)-Labors eröffnet und auch wesentliche Schritte zur Errichtung der neuen Medizinischen Fakultät gesetzt. 2013 konnte zudem ein Studierendenrekord verzeichnet werden: Insgesamt waren 19.414 Studierende inskribiert. Nach dem Interview eröffneten der Rektor und seine Gattin Angelika den Ball, indem sie einen perfekten Wiener Walzer aufs Parkett legten.

Die Gäste waren vom vielfältigen musikalischen Angebot begeistert: In den 510 Minuten „nonstop music“ wurden sie von der BBC Big Band Connection, Six Pence, Düsenfried and the Stuffivers, DJ Aydi oder auch der ÖH-Band Pascal A Band bestens unterhalten.

Großen Applaus erntete die Mitternachtseinlage: Unter der Regie der Linzer Choreografin Christine Maria Krenn präsentierten mehrere Mitarbeiter und Studenten der JKU ihre vielseitigen kreativen Talente. Mittels Akrobatik, modernem, klassischem und exotisch-

orientalischem Tanz wurde auf künstlerische Weise der Alltag der JKU-Studierenden und Mitarbeiter gezeigt. Die Choreografin stellte sich der großen Herausforderung, die sehr unterschiedlichen musikalischen Stile und Tanzrichtungen dramaturgisch und künstlerisch zu einem großen Ganzen zusammenzufügen, was ihr hervorragend gelang. Auch Rektor Hagelauer wirkte mit einer kleinen Einlage bei der Mitternachtsshow mit und überreichte dem Darsteller Karl Weixelbaumer zum erfolgreichen Studienabschluss die Urkunde.

Auch in diesem Jahr haben viele prominente Gäste den Ball mit ihrer Anwesenheit beehrt. Unter anderem dabei: Gesundheitsminister Alois Stöger, EU-Abgeordneter Paul Rübig, Landeshauptmann Josef Pühringer, der Linzer Bürgermeister Klaus Luger, WKÖ-Präsident Christoph Leitl, Raiffeisenlandesbank-OÖ-Generaldirektor und Universitätsratsvorsitzender Heinrich Schaller, Wirtschaftskammer OÖ-Präsident Rudolf Trauner, die JKU-Vizerektoren Friedrich Roithmayr, Barbara Romauer und Gabriele Kotsis, die Dekane Josef Bacher (Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät), Meinhard Lukas (Rechtswissenschaftliche Fakultät) und Franz Winkler (Technisch-Naturwissenschaftliche Fakultät).